

# Verwaltungsreform der Stadt Köln – Gut gemeint? Gut gemacht?

## Erfolge, Enttäuschungen, Erwartungen

**Eine Veranstaltung von Köln kann auch anders mit dem Katholischen Bildungswerk Köln am 06.09.2022 um 19.30 Uhr im Domforum sowie im Live Stream**

2016 startete das Projekt einer „umfassenden und tiefgreifenden Verwaltungsreform“ unter dem „Leitziel Zukunftsfähigkeit der Stadt Köln“. Zum Reformprogramm zählten ausdrücklich der „Ausbau verbindlicher Bürgerbeteiligung“ und die „Entwicklung einer Gesamtstrategie für die Stadt Köln“. Dieser Reformversuch war nicht nur aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger überfällig: „Es gibt nicht nur einen Wunsch, sondern eine massive Forderung von MitarbeiterInnen, zu sagen, wir brauchen Verlässlichkeit, wir brauchen klare Verantwortlichkeit, wir brauchen Transparenz, wir brauchen Ehrlichkeit.“\*

Nun ist der Reformprozess als Projekt nach 5 Jahren abgeschlossen und wird in einem kontinuierlichen Verbesserungs- und Innovationsprozess fortgeführt. Dies ist Anlass für die kritische Frage: Was ist von den anfänglich hohen Erwartungen geblieben? Und was müsste in Zukunft anders laufen?

Wir meinen: „Nach der Reform ist vor der Reform“, denn intern hat sich zwar viel verändert, und im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern hat sich einiges verbessert, aber ein grundsätzlicher Kulturwandel im Sinne der selbstdefinierten Ziele ist noch nicht spürbar. Und mit „Weitermachen wie bisher“ werden die riesigen Herausforderungen Klimawandel und Digitalisierung nicht zu bewältigen sein.

Zudem scheinen Teile der Politik im Rat die Verwaltung immer noch als Spielball eigener Machtinteressen und Reservoir zur Postenversorgung zu betrachten, was uns den Reformzielen nicht näherbringt.

Warum die Veränderung so schwierig ist, welche erreichten Veränderungen Grund zur Hoffnung geben und was wir von der neuen Innovationsphase erwarten können – zu diesen Fragen treffen sich am 06.09.2022 um 19.30 zu einem Meinungsaustausch im Domforum unter anderem

- Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln
- Dr. Rainer Heinz und Maik Dick, OB-Dezernat für Strategische Steuerung
- Jörg Dicken, Vorsitzender des Gesamtpersonalrats der Stadt Köln
- sowie Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Sicht auf Reformfolge und Reformstau darlegen.

Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen, persönlich oder per Live Stream. Anmeldung erforderlich, für beides bitte unter [anmeldung@bildungswerk-koeln.de](mailto:anmeldung@bildungswerk-koeln.de).

*\*Dr. Rainer Heinz auf der Veranstaltung von Köln kann auch anders zur Vorstellung des Reformprojekts am 03.03.2017.*